

29.11.2021

## **Finanzplan 2021 – 2026 genehmigt**

**Der Gemeinderat hat den Finanzplan 2021 – 2026 genehmigt. Die Terminplanung für die Weiterführung der Nachhaltigen Entwicklung sowie der Legislatur- und Jahresziele steht. Die Gemeindeparzelle mit Holzhangar an der Schwandstrasse wird zum Verkauf ausgeschrieben.**

Der Finanzplan 2021 – 2026 enthält Nettoinvestitionen von 29,4 Mio. Franken. Davon betreffen 22,4 Mio. Franken den allgemeinen, steuerfinanzierten Haushalt. Aufgrund dieser hohen Investitionen wird das Fremdkapital massiv zunehmen und per Ende Planungszeitraum mehr als 32 Mio. Franken betragen. Der Gemeindeversammlung wird mit dem Budget 2022 die Erhöhung der Steueranlage der natürlichen Personen auf 1,95 Einheiten beantragt. Mit dieser Anlage, wie auch derjenigen von 1,85 Einheiten für juristische Personen und 1,5 Promille der amtlichen Werte wurde im Finanzplan bis 2026 gerechnet. Der Bilanzüberschuss bleibt bis 2023 unverändert bei 3,9 Mio. Franken, da die Ertragsüberschüsse vollständig in die Finanzpolitische Reserve eingelegt werden müssen. Ab 2024 sind nur noch Teileinlagen der Ertragsüberschüsse nötig, so dass sich der Bilanzüberschuss auf 4,7 Mio. Franken per Ende 2026 erhöht.

### Der Terminplan für Zielsetzungen steht

Neues Jahr, neue Legislatur: Das bedeutet, dass nebst den üblichen Jahreszielen auch die Legislaturziele für den Zeitraum 2022 – 2025 festgelegt werden müssen. Die Ressorts erhielten deshalb den Auftrag, unter Beachtung der bestehenden Grundlagen Zukunftsbild, Leitbild und Massnahmenplan dem Gemeinderatsbüro die aktualisierten Legislatur- und Jahresziele einzureichen. Diese sollen am 10. März 2022 vom Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

## Gemeindeparzelle an der Schwandistrasse wird zum Verkauf ausgeschrieben

Anlässlich eines Workshops «Gemeindeliegenschaften» im Jahr 2020 hat der Gemeinderat den strategischen Entscheid gefasst, ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Nutzungsprofils für die Gemeindeparzelle Nr. 3819 mit Holzhangar an der Schwandistrasse zu beauftragen und diese zu gegebener Zeit öffentlich zum Verkauf auszuschreiben. Mit ins Boot genommen werden sollen auch die angrenzenden Gemeindeparzellen Nr. 4802 und 5201. Zudem wurde eine Verkehrswertschätzung in Auftrag gegeben. In mehreren Sitzungen wurde anschliessend ein Ausschreibungsdossier erarbeitet, bei dem die folgenden Nutzungsprofile im Vordergrund stehen:

- Unternehmen im Bereich Industrie und Gewerbe;
- Ansiedlung von zusätzlichen, neuen Arbeitsplätzen;
- Keine Nutzung als reiner Lager- oder Abstellplatz;
- Gesamtkonzept über das ganze Areal;
- Verdichtete Bauweise (maximale Ausnützung gemäss Zonenordnung), Mehrgeschossigkeit und Unterkellerung;
- Ansprechende Gestaltung der Bauen und Anlagen am Eingangstor der Gemeinde.

Die Ausschreibung soll breit gestreut werden um eine möglichst grosse Anzahl von Bewerbungen zu erhalten. Der Gemeinderat hat das Ausschreibungsdossier gutgeheissen und die Bauverwaltung mit der Publikation der Ausschreibung beauftragt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- das Bibliotheksreglement inkl. Benützungs- und Gebührenverordnung beraten und genehmigt sowie – unter Vorbehalt, dass gegen das Reglement nicht innerhalb von 60 Tagen das Referendum ergriffen wird – per 1.1.2022 in Kraft gesetzt;
- den Bericht zur Altersplanung beraten und genehmigt;
- im Zusammenhang mit dem Holzlagerplatz und der Schnitzelhalle Wengmatti aus mehreren Bewerbungen eine Vergabe an die Brügger HTB GmbH, Frutigen beschlossen;
- betreffend Schulanlage Widi, Anbau und Teilsanierung des Altbaus, den Auftrag für die Schliessanlage an die Firma Immer AG, Uetendorf erteilt;

- für den Ersatz der Fussgängerbrücke Künzisteg-Grassi vorbehältlich der Baubewilligung einen Bruttokredit von CHF 115'000.00 inkl. Planungskredit von CHF 15'000.00 genehmigt. Die Baumeisterarbeiten wurden der Marti AG, Frutigen und die Stahlbauarbeiten der Kari Germann GmbH, Adelboden vergeben;
- zwei Kreditabrechnung aus dem Bereich Tiefbau genehmigt und zur Kenntnisnahme für die Frühjahrs-Gemeindeversammlung terminiert:
  1. Alte Adelbodenstrasse, Ausbau auf der Fluh mit CHF 239'222.10 sowie
  2. Elsigbachstrasse, Ausbau 2. Etappe mit CHF 1'437'797.85
- die Auswertung der Nachkredite des 3. Quartals 2021 zur Kenntnis genommen und die in diesem Zusammenhang beantragten Nachkredite gutgeheissen.

Kontaktadresse für weitere Infos:

Hans Schmid, Gemeinderatspräsident, Tel. 079 632 73 10 oder

Peter Grossen, Geschäftsleiter, Tel. 079 486 53 25